

Datum 17.09.2009
AZ SG 11 - ju

Kurzinformation über die Sitzung des Ferienausschusses am 27.08.2009

Ersatz der offenen Ganztageschule durch die gebundene Ganztageschule an der Hauptschule Unterschleißheim

Mit dem kommenden Schuljahr 2009/2010 wird der Ganztageszug der Hauptschule Unterschleißheim in gebundener Form durchgängig für alle Jahrgangsstufen (5 mit 9) angeboten. Damit ist, wie geplant, kein Bedarf mehr für die offene Form der Ganztageschule (ehemals Hausaufgabenhilfe der Arbeiterwohlfahrt) gegeben.

Der Vertrag mit dem Träger der offenen Ganztageschule, der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München e.V. ist daher gekündigt. Der bisherige vertraglich vereinbarte Zuschuss in Höhe von rd. € 50.000,-/Jahr für den Betriebsaufwand der Ganztagesbetreuung kann künftig eingespart werden.

Der Träger hat sich jedoch auf Bitte der Schulleitung hin bereit erklärt, übergangsweise für 1 Jahr noch einige Schüler/-innen (max. 14), die noch eine gewisse Begleitung benötigen, in einer verlängerten Mittagsbetreuung zu betreuen.

Da diese vereinfachte (Übergangs-)Betreuungsform auf teures Fachpersonal verzichten kann und die Kinderzahl geringer ist, ist die Belastung für den kommunalen Haushalt 2010 mit max. € 1.000,-/Jahr vergleichsweise gering.

Zur Kenntnis genommen

Anfrage von Herrn 3. Bürgermeister Böck vom 24.06.2009 zu Sachstandsinformationen bzgl. Kin- derhortplätze an der Michael-Ende-Schule

Herr 3. Bürgermeister Böck bat um Sachstandsinformationen bzgl. Kinderhortplätze an der Michael-Ende-Schule.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Der allgemeine Bedarf an Ganztagesbetreuung von Kindern steigt zunehmend. Obwohl das Angebot stetig ausgebaut wird, kam es bei der diesjährigen Schul- bzw. Horteinschreibung vorerst zu einem Nachfrageüberhang an der Michael-Ende-Schule bzw. am Hort an der Raiffeisenstraße. Ein Teil der Eltern hat daher zunächst keine Zusage für einen Betreuungsplatz erhalten.

In Zusammenarbeit mit den Trägern der Nachmittagsbetreuung vor Ort, der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim (Mittagsbetreuung an der Grundschule) und der Evang. Kirchengemeinde (Hort; Kinderhaus Arche) sowie der Schulleitung ist es der Verwaltung jedoch gelungen, den betroffenen berufstätigen Eltern

kurzfristig akzeptable Lösungen anzubieten, die eine Betreuung der Schulkinder nach dem Schulunterricht bis zur Abholung durch die Eltern gewährleisten.

Einige Kinder konnten auf Wunsch der Eltern per Gastschulantrag an die Grundschule Ganghoferstraße und den angegliederten Hort vermittelt werden bzw. haben im Nachrückverfahren noch einen Hortplatz in der Raiffeisenstraße erhalten. Die Kinder, deren Eltern Teilzeit arbeiten, werden die verlängerte Mittagsbetreuung der Nachbarschaftshilfe (bis max 15.30 Uhr) besuchen.

Ab September werden insgesamt 75 Schulkinder der Michael-Ende-Schule im Hort bzw. im Kinderhaus Arche und weitere 12 bis 15 Kinder in der verlängerten Mittagsbetreuung betreut.

Damit bestätigt sich, dass die Bedarfsprognosen bezüglich der steigenden Nachfrage nach Ganztagesbetreuung für Kinder auch in diesem Bereich zutreffen.

Es ist daher mittelfristig wichtig, ausreichend räumliche Kapazitäten vorzuhalten um relativ rasch und ohne großen organisatorischen Aufwand auf den aktuellen Bedarf reagieren zu können.

Zur Kenntnis genommen

Therme Hollerner See - Fortführung des Raumordnungsverfahrens- Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim

Der Ferienausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim zum Raumordnungsverfahren für die Errichtung einer Therme und Hotelanlage im Bereich Hollerner See in der Fassung vom 27.08.2009.

9 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 136 "Mehrgenerationenwohnen Feldstraße" - Feststellungsbeschluss - Einleitung des Genehmigungsverfahrens

I.

1. Der Ferienausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Den Anregungen wird mit der Darstellung von Immissionsschutzmaßnahmen gemäß den Maßgaben der schalltechnischen Untersuchung von 10.06.09 an der östlichen Gebietsgrenze entsprochen.
3. Den Anregungen des Landratsamtes München – Bauleitplanung – wird zu 1 und zu 3 sowie den redaktionellen Änderungen entsprochen. Der Anregung zu 2 wird nachrichtlich entsprochen.
4. Den Anregungen des Landratsamtes München – Naturschutz - wird mit Verweis auf die Bebauungsplanfestsetzungen und eine spezielle Artenschutzprüfung entsprochen.
5. Der Anregung der Industrie- und Handelskammer, von der Planung dieser Flächennutzungsplanänderung Abstand zu nehmen, wird nicht entsprochen. An der östlichen Gebietsgrenze sollen Immissionsschutzmaßnahmen zugunsten des Sondergebiets und des Allgemeinen Wohngebiets gemäß der Empfehlungen des Gutachtens der Fa. Möhler und Partner vom 10.06.2009, dargestellt werden.
6. Der Ferienausschuss beschließt die Feststellung der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 136 „Mehrgenerationenwohnen Feldstraße“ in der Fassung vom 27.08.2009 mit dazugehöriger Begründung und Umweltbericht. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten.

II.

Hinweis von Herrn StR Winzer auf Lärmbelästigung in diesem Bereich durch die Lüftungsanlagen der benachbarten Firmen.

III.

Der Vorsitzende Herr 3. Bgm. Böck sagte eine Prüfung durch die Verwaltung zu. Über das Ergebnis wird nach Abschluss dieser Prüfung berichtet.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

(ohne Herrn StR Schröter)

**30. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29 c "Sondergebiet Einzelhandel an der Morsestraße-/Landshuter Straße
- Feststellungsbeschluss - Einleitung des Genehmigungsverfahrens**

1. Der Ferienausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Den redaktionellen Änderungen des Landratsamtes München – Bauleitplanung – wird entsprochen.
3. Den Anregungen des Landratsamtes München Immissionsschutz – wird hinsichtlich der Darstellung eines eingeschränkten Gewerbegebietes erneut nicht entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des weiteren Verfahrens (Bebauungsplan) auf die Schallschutzproblematik für das benachbarte Gewerbegebiet einzugehen.
4. Den Anregungen der Gemeinde Oberschleißheim wird unter Verweis auf die vorangegangene Abhandlung (Vorl. Nr. 12355-2009 1. Ergänzung) und die vorgelegte Studie der BBE-Handelsberatung nicht entsprochen.
5. Den Anregungen der Gemeinde Haimhausen wird unter Verweis auf die vorangegangene Abhandlung (Vorl. Nr. 12355-2009 1. Ergänzung) und die vorgelegte Studie der BBE-Handelsberatung nicht entsprochen.
6. Der Ferienausschuss beschließt die Feststellung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29c "Sondergebiet Einzelhandel und Gewerbegebiet an der Landshuter-/Morsestraße" in der Fassung vom 27.08.2009 mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten.

10 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

**25. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Teil I „Dorfgebiet Am Weiher“ - Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
- Beschluss zur Billigung des überarbeiteten Entwurfes - Erneute öffentliche Auslegung**

Auf Antrag von Herrn StR Dr. Kiener wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt und zur erneuten Beratung an den Grundstücks- und Bauausschuss zurückverwiesen.

11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

25. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Teil IV Grünfläche, Gewerbegebiet und Kleingartenanlage "Am Weiher" - Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung – Billigung des Entwurfs und erneute öffentliche Auslegung

1. Der Ferienausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Anregung wird mit einer Eintragung über die verkehrliche Erschließung des geplanten Gewerbegebietes in der Begründung zum Flächennutzungsplan entsprochen. Im Rahmen der Bauungsplanung ist auf die Umsetzung dieser Planungsüberlegungen hinzuwirken.
3. Der Anregung hinsichtlich der Ausweisung von Misch- und Gewerbeflächen wird nicht entsprochen.
4. Den Anregungen des Landratsamtes München – Bauleitplanung - wird nachgekommen. Die reaktionellen Vorschläge werden aufgenommen.
5. Den Anregungen des Landratsamtes München – Immissionsschutz hinsichtlich des Verzichts zur Ausweisung von Kleingartenanlagen wird nicht entsprochen. Das Gewerbegebiet wird mit Emissionsbeschränkungen ausgewiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des weiteren Verfahrens eine Teilgenehmigung für das Gewerbegebiet zu ermöglichen. Für die Fläche für Kleingärten soll die Genehmigung von der Realisierung der geplanten Immissionsschutzmaßnahmen im Zuge des Ausbaues der BAB 92 abhängig gemacht werden.
6. Den Hinweisen des Landesamtes für Denkmalpflege wird nachgekommen.
7. Den Anregungen des Amtes für Landwirtschaft und Forsten wird mit der Aufnahme der Hinweise in die Begründung zum Flächennutzungsplan stattgegeben.
8. Den Hinweisen der Autobahndirektion wird entsprochen.
9. Der Ferienausschuss beschließt die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teil IV für den Bereich "Gewerbegebiet und Kleingartenanlage Am Weiher" in der Fassung vom 27.08.2009 mit dazugehöriger Begründung und Umweltbericht.

11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung des Natur-Erlebnis-Pausenhofs an der Michael-Ende-Schule

Der Ferienausschuss genehmigt außerplanmäßige Ausgaben für die Erstellung des Natur-Erlebnis-Pausenhofs an der Michael-Ende-Schule in Höhe von € 120.000,00.
Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2009 einzuplanen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Widmung des Pater-Setzer-Platzes zum Eigentümerweg

Der Pater-Setzer-Platz, FINr. 159/2 Teil, wird als Eigentümerweg gewidmet.
Die zu widmende Strecke beginnt an der Raiffeisenstraße FINr. 159/1 (km 0,000) und endet am Beginn der Garagenzufahrt FINr. 159/2 (km 0,026).

Träger der Straßenbaulast ist auf gesamter Länge der jeweilige Eigentümer des Wegegrundstücks.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim
Beschaffung von Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim

Der Ferienausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung. Es besteht Einverständnis, die Schutzkleidung (Überhosen DIN EN 469:2005) vorzeitig zu beschaffen. Die benötigten Haushaltsmittel sind in den Nachtragshaushalt 2009 einzustellen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge
- Antrag des SV Lohhof e.V. Volleyball vom 01.07.2009 auf Gewährung eines Sportsponsorings für die Regionalligamannschaft der Herren für die Saison 2009/2010

Der Ferienausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 01.07.2009 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Mit der Gewährung eines Sportsponsorings für die Saison 2009/2010 für die Regionalligamannschaft der Herren i.H.v. € 7.670,00 besteht Einverständnis.

Die überplanmäßigen Ausgaben i.H. des Sponsoringbetrages sind im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

Vor Auszahlung des Betrages sind die entsprechenden Verträge über Sportsponsoring zwischen der Stadt Unterschleißheim und dem SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, für die Saison 2009/2010 abzuschließen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 05.08.2009 auf erweiterte Eintragungszeiten bei Volksbegehren

Der Ferienausschuss hat Kenntnis vom Antrag des ödp-Ortsverbandes Schleißheim, vertreten durch Herrn Bernd Knatz, und dem Sachvortrag der Verwaltung und beschließt bei Volksbegehren in der Stadt Unterschleißheim während der 14-tägigen Eintragsfrist folgenden Eintragszeiten für die öffentliche Auslegung der Unterschriftslisten festzulegen:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr
- Donnerstag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- Samstag und Sonntag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (vier Wochenendeintragszeiten)
- am letzten Eintragungstag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Damit ist der Antrag vom 05.08.2009 des ödp-Ortsverbandes Schleißheim, vertreten durch Herrn Stadtrat Bernd Knatz, ordnungsgemäß nach der Geschäftsordnung behandelt.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)